

## Empfehlungen zur Beurteilung von Bachelor-, Diplom- und Studienarbeiten

Unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades der Aufgabenstellung ist zu beurteilen, inwieweit das gewonnene Ergebnis der Problemstellung gerecht wird. In die Beurteilung sind Kriterien einzubeziehen, die sich auf die Methode der Bearbeitung und auf die gewonnenen Ergebnisse beziehen.

**Bei der verbalen Beurteilung empfehlen wir, wie folgt zu verfahren:**

### A) Allgemeine Hinweise

#### Literatur

- Quantität der zugrundegelegten Literaturlauswahl
- Qualität der zugrundegelegten Literaturlauswahl (z.B. verschiedene Quellen: Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, etc.; Problemlnähe der Literatur zum Thema)
- Einsatz der Literaturlauswahl in der Arbeit

#### Bearbeitung des Themas

##### *Gliederung*

- themenadäquat
- logisch und konsistent

##### *Problemstellung*

- Problemdarstellung und -abgrenzung
- Angemessenheit und Umfang der Problemstellung

##### *Problemabhandlung (Methode und Inhalt)*

- Kreativität
- Eigeninitiative
- Selbständigkeit, Systematik
- kritisches Auseinandersetzen mit dem Problem
- Begründung der Prämissen und des Vorgehens
- logische und widerspruchsfreie Argumentation
- kritische Würdigung der gewonnenen Ergebnisse
- Ausgewogenheit des Umfangs der einzelnen Abschnitte
- Stil (Lesbarkeit, Übergänge, Quellenbelegung, Wiederholung, Prägnanz)
- neue Erkenntnisse – Ausblicke

##### *Formelle Gestaltung*

- äußere Form
- Rechtschreib- und Zeichenfehler
- Sprachlogik und Grammatik
- Einsatz von Text-, Tabellen- und Grafikelementen
- Formfehler (z.B. Fußnoten, Überschriften, Nummerierung, Abbildungen, Tabellen, Bibliografie, etc.)

### B) Besonderheiten bei empirischen Arbeiten

Bei empirischen Arbeiten bitten wir um Beachtung folgender Fragen:

- Wird die Vorgehensweise bei der Untersuchung auf ihre Zweckmäßigkeit geprüft?
- Wird die Zweckmäßigkeit der Untersuchungsanordnung (Methode) diskutiert (Auswahl der Probanden, Interviewer-Einfluss etc.)?
- Wird die Qualität der herangezogenen Sekundärstatistiken kritisch hinterfragt (Aktualität, Abgrenzung der Erhebungseinheiten, Maßstäbe, Definition von Klassen, etc.)?
- Sind die Sekundärstatistiken ausreichend mit Quellenangaben versehen?
- Wird der Aussagegehalt der gewonnenen Erkenntnisse kritisch gewürdigt (Validität, Informationsgehalt, Signifikanz, Beschränkungen, etc.)?
- Wie werden die Ergebnisse interpretiert (Logik, Implikationen, Aussagegehalt und Beschränkungen der Folgerungen)?
- Werden die Ergebnisse bezüglich des Ausgangsproblems und ihrer Relevanz hierfür kommentiert?

C) Beurteilungsbogen für Bachelor-, Diplom- und Studienarbeiten (Empfehlung)

Beurteilungsmerkmal	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Pkt.
Lösung der Aufgabe, <b>Erreichen der Zielsetzung</b>	lediglich Lösungsansätze erarbeitet, Zielsetzung kaum erreicht	Teilprobleme wurden gelöst, Ziel teilweise erreicht	Aufgabe wurde vollständig gelöst, Zielsetzung erfüllt	Aufgabe wurde umfassend gelöst, ist wiss. fundiert dargestellt; weiterführende Betrachtungen wurden angestellt, Zielsetzung wurde erreicht und sogar übertroffen	
Punkte 0-57	1-18	19-32	33-49	50-57	
<b>Selbständigkeit und Systematik</b>	Arbeit wurde wenig selbstständig und systemlos durchgeführt	Arbeit wurde teilweise selbstständig durchgeführt; Systematik vorhanden	Arbeit wurde selbstständig durchgeführt	Arbeit wurde selbstständig, themenadäquat, systematisch und zielbewusst durchgeführt	
Punkte 0-15	1-4	5-8	9-12	13-15	
<b>Eigeninitiative, Zeitaufwand</b>	wenig Eigeninitiative	gewisse Eigeninitiative	durch Eigeninitiative wurde das Ziel erreicht	durch große Eigeninitiative wurde das Ziel der Arbeit erreicht und übertroffen	
Punkte 0-12	1-3	4-6	7-9	10-12	
<b>Sorgfalt der Bearbeitung</b>	Bearbeitung nicht sorgfältig	nur das Nötigste an Sorgfalt	sachkundig und überlegt, sorgfältig	vorbildliche Sorgfalt bei der Bearbeitung	
Punkte 0-8	1-2	3-4	5-6	7-8	
<b>Sorgfalt der Ausarbeitung</b>	Mängel bei der Ausarbeitung	Ausarbeitung und Darstellung der Ergebnisse waren ausreichend	Ausarbeitung und Darstellung der Ergebnisse waren sachkundig und überlegt	tadellose Ausarbeitung; übersichtlich und vollständig	
Punkte 0-8	1-2	3-4	5-6	7-8	

#### D) Richtlinie zur Beurteilung von Prüfungsleistungen für Bachelor- und Diplomstudiengänge ab Matrikel 2009

Prozentpunkte	98%-100%	91% bis weniger als 98%	86% bis weniger als 91 %	81% bis weniger als 86%	76% bis weniger als 81%	71% bis weniger als 76%	66% bis weniger als 71%	61% bis weniger als 66%	56% bis weniger als 61%	50% bis weniger als 56%	weniger als 50%
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend		ungenügend

Dresden, 17. Juni 2010

Prof. Dr. Schweitzer  
Stellvertretender Direktor